

Nr. 129
Newsletter
11/2024

KOMPASS



Info-Plattform der antirassistischen Bewegung

Kurzer Rückblick zum Welcome United Treffen in Hamburg +++ Gegen den Italien-Albanien-Deal - Pressekonferenz in Tirana am 6.11., Protestaktionen für 1./2. Dezember in Planung +++ 14.11. in Frankfurt: 10 Jahre Alarm Phone +++ 15./16.11. in Berlin: 30 Jahre The Voice Refugee Forum +++ El Hiblu 3: neue Webseite und beeindruckende Videos der Coalition for EH3 +++ trans-border.net : Talk zu transnationaler Organisation +++ Rückblicke: From Tripoli to Berlin Veranstaltung im Oktober; w2eu.info Treffen in Barcelona Anfang November +++ Ausblick: 22. Januar 2025: Wichtige Gerichtsentscheidung in Valetta wegen El Hiblu 3

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE.

Die politische Situation ist und bleibt eine Katastrophe. Dass nun erneut das rassistische Super-Arschloch in den USA triumphieren kann, wird alle Rassisten dieser Welt zu noch mehr Hetze und Ausgrenzung aufstacheln. Wir müssen befürchten, dass sich die Spirale aus Entrechtung und Übergriffen heftig weiterdreht... und nun - nach dem Scheitern der Ampel - auch bei den vorgezogenen Bundestagswahlen eine Rolle spielen wird.



Gleichzeitig bleibt es alternativlos, an den Strukturen der Solidarität weiterzuarbeiten, nicht nachzulassen und damit nicht zuletzt auch Türen aufzuhalten für kommende, hoffentlich bessere Zeiten. Gleich drei bemerkenswerte Zusammenkünfte gab es in diesem Sinne in den letzten zehn Tagen.

We'll Come United hat sich Anfang November mit bis zu 400 Aktiven in Hamburg getroffen, um über praktischen Widerstand gegen Lager, Abschiebungen und Bezahlkarten zu beraten sowie über Perspektiven der Mobilisierung für 2025 zu diskutieren. Gleichzeitig kam das Netzwerk Welcome to Europe in Barcelona zusammen, um den mehrsprachigen Webguide

w2eu.info für die Solidarität auf den Routen auszubauen sowie inhaltliche Vorschläge für das transnationale Sommercamp im nächsten Jahr auszutauschen. Schließlich gab es am 6. November ein von albanischen und italienischen Gruppen ausgerichtetes Treffen mit einer Pressekonferenz in Tirana, um zum Jahrestag des Meloni-Rama-Deals und anlässlich erster Umsetzungsversuche der italienischen Regierung entschiedenen Protest anzukündigen.

Ans Ende dieses Vorwortes stellen wir zwei Zitate aus einem kürzlich bei trans-border.net veröffentlichten Gesprächstext zu Erfahrungen und Perspektiven transnationaler Organisation, den wir zur weiteren Diskussion gerne empfehlen: „...Wir stellen uns die Verbesserung und Konsolidierung einer Organisation vor, die es uns ermöglicht, auf schnelle Veränderungen vorbereitet zu sein und diese in Möglichkeiten zu verwandeln sowie die subversive Kraft sozialer Bewegungen zu bestärken...“ „...Die Dynamik sozialer Bewegungen kann eine scheinbar `stabile` repressive Situation innerhalb weniger Wochen oder Monate in Frage stellen und verändern...“

Mit solidarischen Grüßen,

Die Kompass-Crew

TERMINE UND INFORMATIONEN FÜR NOVEMBER 2024

KURZER RÜCKBLICK AUF WELCOME UNITED TREFFEN IN HAMBURG



Vom 01. - 03.11. traf sich Welcome United mit bis zu 400 Menschen aus mehr als 10 Städten zum Austausch und zur Planung in Hamburg in den Räumen des FC St. Pauli. Die sich immer weiter zuspitzende politische Situation macht deutlich, wie unerlässlich das Netzwerk ist und wie notwendig der Ausbau der Strukturen der praktischen Solidarität. Gleichzeitig gibt es

bereits erste Verabredungen für öffentliche Aktionen, die unsere Forderungen stark machen und sich auf den 10. Jahrestag des "summer of migration" im September 2025 beziehen....

WEITERE BERICHT FOLGEN DEMNÄCHST AUF DER WEBSEITE:

[HTTPS://WWW.WELCOME-UNITED.ORG/DE/INFOS-WELL-COME-UNITED-TREFFEN-IN-HAMBURG-1-3-11-24/](https://www.welcome-united.org/de/infos-well-come-united-treffen-in-hamburg-1-3-11-24/)

GEGEN DEN ITALIEN-ALBANIEN-DEAL - PRESSEKONFERENZ IN TIRANA AM 6.11., PROTESTAKTIONEN FÜR 1./2. DEZEMBER IN PLANUNG



One year after the signing of the Rama-Meloni Protocol, Italian and Albanian activists invited for 6th of November 2024 in Tirana for a press conference, an activists meeting and for a coming protest against this pact.

„The Rama-Meloni Protocol:

- It extends the sovereignty of a European member state over non-EU territory, using the

war on migration as a bargaining tool to legitimize the entry of new states into Europe

- It undermines the asylum rights of people on the move and reinforces racist and discriminatory practices such as administrative detention, expedited procedures at the border and forced deportations to countries purportedly called "safe".

- It represents a new model that illiberal governments, such as the Albanian and Italian governments, are experimenting with in Europe to implement further undemocratic and repressive immigration policies.

Together with Albanian and Italian organizations and collectives, the new Network Against Migrant Detention opposes the neocolonial logic that this agreement expresses, the security model that prioritizes border protection over the protection of human life, and the inevitable economic speculation that these works imply.

We invite you to attend this event and the journalists to join the press conference to learn about the future steps of the network and oppose together the violence of detention of people on the move, in Europe and elsewhere."

From the Press Conference: „In the front row is Kristina Millona, Albanian journalist and researcher and 'Other Europe` activist: "Our country has been chosen as a laboratory for

outsourcing the management of migratory flows for a very long time. But precisely the Albanians are among the peoples who continue to suffer the most from deportations. And we do not feel indebted to Italy, as our president Edi Rama says to justify the agreement. Let us not forget, if anything, that Italy imprisoned thousands of Albanian refugees in the Bari stadium, leaving them there for days without water or food in 1991. Let us not forget the Otranto Channel tragedy, when the sinking of the ship *Katr I Rades* by the Italian navy caused the death of 81 people in 1997. Let us not forget our sisters kidnapped in broad daylight, pushed onto rubber dinghies and taken to Italy, where they were subjected to every form of abuse and exploitation. Now Rama wants to turn Albania itself into a big concentration camp for migrants? We will not allow it".

The appointment is for 1st and 2nd December in Tirana. On the first day, Sunday, they will try to enter the Shengjijn hotspot and the Gjader detention centre with Italian parliamentarians. On Monday they will be in the capital to demonstrate in front of parliament, embassies and other institutional venues...

14.11. IN FRANKFURT: 10 JAHRE ALARM PHONE



In den kommenden Wochen wird es in mehreren Städten Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen des Alarm Phone geben. In Frankfurt geht es am 14.11. mit „vieltimmigen Ein- und Ausblicken“ gemeinsam mit Gästen aus Tunesien, Niger und dem Senegal los. Dort wird dann auch erstmals die deutsche Version des 10-Jahre Buches vorgestellt.

Ort: Medico Haus, Lindleystr. 15, Frankfurt, Beginn um 18:00 Uhr

Am 27. November folgt - als zweiter Teil der

Veranstaltungsreihe - am gleichen Ort zur gleichen Zeit eine

„Strategische Diskussion über Formen und Ziele im Kampf um Bewegungsfreiheit“.

Als dritter Teil wird am 3. Dezember um 18 Uhr im Harmonie-Kino in der Dreeichstrasse 54 in Frankfurt der Film „Ich Capitano“ gezeigt.

HIER DER LINK ZUM 10-JAHRE BUCH, DAS MITTLERWEILE IN DREI SPRACHEN ZUM DOWNLOAD

VERFÜGBAR IST:

[HTTPS://ALARMPHONE.ORG/DE/CAMPAIGNS/ZEHN-JAHRE-ALARM-PHONE/](https://alarmphone.org/de/campaigns/zehn-jahre-alarm-phone/)

15./16.11. IN BERLIN: 30 JAHRE THE VOICE REFUGEE FORUM



30 JAHRE SELBSTORGANISIERTES
FLÜCHTLINGSNETZWERK

Eine Ehrungsveranstaltung mit Diskussion,
Ausstellung, Essen und Musik!

Für alle, die The VOICE Refugee Forum durchlaufen
haben.

ORT: BIWOC* Rising, Dresdener Str. 11, 10999 Berlin

The VOICE feiert 30 Jahre Aktivismus und setzt sich

für die Stärkung von marginalisierten Gemeinschaften durch Selbstorganisation ein. Seit

1994 befassen wir uns mit den Ängsten und Herausforderungen von Flüchtlingen in Deutschland und setzen uns für unsere Menschenrechte ein. Anlässlich dieses Meilensteins laden wir dazu ein, über vergangene Errungenschaften und aktuelle Herausforderungen nachzudenken und gleichzeitig das Engagement für den Kampf um Bewegungsfreiheit und Flüchtlingsrechte zu erneuern.

PROGRAMM:

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

18:00 - ANKOMMEN MIT FOTO- UND AUDIOAUSSTELLUNG UND MUSIK

19:30 - 20:30 AKTIVISTENPLENUM - RÜCKBLICK AUF DEN WIDERSTAND VON THE VOICE REFUGEE

FORUM

20:30 DJ MATAR

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

12:00 - 13:00 EINFÜHRUNG UNSERER KAMPAGNE BLACK BOX

14:00 - 17:00 BLACK BOX AKTION (30 BOXEN FÜR 30 JAHRE BASTELN) IM ANSCHLUSS DISKUSSIONEN ÜBER VERGANGENE KAMPAGNEN

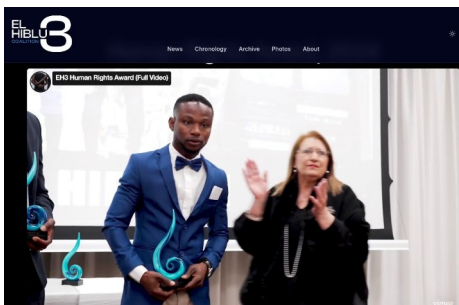
19:00 - 20:30 OFFENE DEBATTE:

DIE LINKE UND DIE AUSGESCHLOSSENEN - EXISTENZ IST WIDERSTAND - WIE KONSOLIDIEREN WIR UNSEREN WIDERSTAND?

21:00 - 22:00 LIVE PERFORMANCE MIT: DJATOU TOURÉ UND MOUSSA COULIBALY

AB 22:30 MUSIK/PARTY

EL HIBLU 3 KRIMINALISIERUNG IN MALTA: NEUE WEBSEITE UND BEEINDRUCKENDE VIDEOS DER COALITION FOR EH3



Am 6. November 2024 mussten Abdalla und Amara im El Hiblu 3-Verfahren erneut vor dem Gericht in Valetta erscheinen. Die Verteidigung der Angeklagten hat in diesem Berufungstermin nochmals ausführlich dargelegt, dass alle angeblichen Straftaten außerhalb der Jurisdiktion Maltas stattgefunden haben und von daher nicht verfolgt werden können. Über

diese Eingabe wird am 22. Januar 2025 entschieden werden.

Einige Tage vor diesem Termin hat die „Coalition for the El Hiblu 3“ eine neue Webseite veröffentlicht. Sie beinhaltet eine Chronologie sowie ein Archiv der bisherigen Solidaritätsaktivitäten und präsentiert erstmals einen beeindruckenden Video-Zuschnitt von der Verleihung des Menschenrechtspreises an Abdalla und Amara im April diesen Jahres.

DIE NEUE WEBSEITE: [HTTPS://ELHIBLU3COALITION.ORG/](https://elhiblu3coalition.org/)

DIREKTLINK ZUM 9 MINÜTIGEN VIDEO: [HTTPS://ELHIBLU3COALITION.ORG/AWARDVIDEO/](https://elhiblu3coalition.org/awardvideo/)

TRANS-BORDER.NET: TALK ZU TRANSNATIONALER ORGANISIERUNG



„Transnational Organizing – Limits, Challenges and Perspectives

A Talk between activists from Precarious Difconnection in Bologna/Italy – engaged in the platform for a Transnational Social Strike (TSS) – and from no one is illegal in Hanau/Germany – engaged in the transnational network Alarm

Phone (AP)

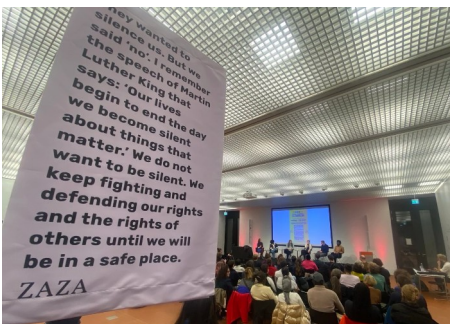
The idea for the following talk and exchange came up, when members of the both mentioned groups met a few times in 2023 and 2024. They realized that they are active in two very different transnational networks, but that they still and again face similar challenges and follow similar approaches.

Both groups have a long tradition in transnational organizing and both were already involved together in the Frassanito network in the period between 2003 and 2009. In these times they promoted struggles and autonomies of migration against the EU border- and racist exploitation regime (*1). Later on, in 2013, both groups were involved in the Blockupy (*2) mobilizations and meetings. Both groups move continuously in the perspectives of global social struggles with a strong connection to movements of migration. Both are convinced in transnational organizing to challenge and to try to overcome the system. To structure the talk and to raise some key-experiences and -expectations, they drafted the following nine questions....“

[HTTPS://TRANS-BORDER.NET/INDEX.PHP/TRANSNATIONAL-ORGANIZING-LIMITS-CHALLENGES-AND-PERSPECTIVES/](https://trans-border.net/index.php/transnational-organizing-limits-challenges-and-perspectives/)

RÜCKBLICK

FROM TRIPOLI TO BERLIN VERANSTALTUNG IM OKTOBER



„Launched by the beginning of 2024 in order to evacuate People on the Move from Libya to Europe, the Human Rights Defenders campaign has finally arrived in Germany. After Geneva, Brussels, Bologna, Rome, Lampedusa and Tortosa, the "From Tripoli to" series of events took place, on October 18-19, in Berlin hosted by the European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) and the Rosa-Luxemburg-

Stiftung (RLS).

The event was split into two days: Friday's panel titled "Evacuation, not Externalisation! The Right to Move against an EU for the Few" and Saturday fully dedicated to three different workshops.

Representatives from Refugees in Libya (RiL), Alliance with Refugees in Libya (ARiL), ECCHR, the German Member of Parliament, the Civil Fleet and individuals came together

with the goal to cast light on the current situation of refugees and migrants in Libya and offer new solutions for evacuation mechanisms in Germany..."

VOLLSTÄNDIGER BERICHT HIER: [HTTPS://WWW.REFUGEESINLIBYA.ORG/POST/FROM-TRIPOLI-TO-BERLIN](https://www.refugeesinlibya.org/post/from-tripoli-to-berlin)

W2EU.INFO TREFFEN IN BARCELONA ANFANG NOVEMBER



Das Netzwerk Welcome to Europe hat seine halbjährlichen Treffen in den letzten beiden Jahren in Calais, Briancon, Ljubljana und Wien organisiert, um an verschiedenen Orten und Grenzen Europas mit den dort aktiven Gruppen in einen intensiveren Austausch zu kommen. Mit der gleichen Zielsetzung fand die letzte Zusammenkunft Anfang November in Barcelona statt mit Schwerpunkten zur Ankunftssituation auf den kanarischen Inseln (Atlantikroute) sowie zur laufenden Regularisierungskampagne, die in Spanien von selbstorganisierten Gruppen mit über 700.000 gesammelten Unterschriften in Gang gebracht wurde...

AUSBLICK

22. JANUAR 2025: WICHTIGE GERICHTSENTSCHEIDUNG IN VALETTA WEGEN EL HIBLU 3



Wie oben bereits erwähnt, findet im Januar ein erneuter Gerichtstermin statt, bei dem das zuständige Gericht über die Anträge der Verteidigung entscheiden muss, ob oder wie weit Malta für die Verfolgung der angeblichen Straftaten (Verhinderung eines illegalen Pushbacks!) überhaupt zuständig ist. Denn alle

Anlagepunkte beziehen sich auf Abläufe, die in der Nähe der libyschen Küste und damit weit außerhalb der maltesischen Jurisdiktion stattgefunden haben...

[HTTPS://ELHIBLU3COALITION.ORG/](https://elhiblu3coalition.org/)